

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat Vahrenwald-List



An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Vahrenwald-List
Frau Irma Walkling-Stehmann

Drucks. Nr. 15-1486/2015

über das Hauptamt,
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, den 21.06.15

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Vahrenwald-List

Abzweig für Radfahrende von der Ferdinand-Wallbrecht-Straße in die Edenstraße

Die Fahrradstraße Edenstraße ist jetzt bereits seit Monaten in Betrieb. Leider ist sie immer noch eine Insellösung, an beiden Enden fehlen die für die Netzbildung bedeutsamen Anschlüsse. Während wir an der Schubertstraße nach Auswertung der Testphase zu unterschiedlichen Belägen guter Hoffnung sind, dass diese in Kürze für die Belange der Radfahrenden adäquat ausgebaut wird, ist im Verlauf der Ferdinand-Wallbrecht-Straße aus Richtung Lister Platz auch nach Umgestaltung der Radverkehrsanlagen der Zustand Status Quo beibehalten worden.

Der Radweg wird kurz hinter der Lister Straße und noch vor der Bushaltestelle wieder auf den Hochbord geführt. Dadurch gibt es immer noch die bekannten Konflikte zwischen Radfahrenden und wartenden oder aussteigenden Fahrgästen von den Bussen. Zudem ist es den Radfahrenden nicht möglich, von dem Radweg links in die Fahrradstraße abzubiegen. Wir hatten gehofft, dass an dieser Stelle ein Radfahrstreifen entlang der Fahrbahn geführt wird und eine rot markierte Linksabbiegespur den Radfahrenden das Einbiegen in die Edenstraße ermöglicht.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Kann mit einer solchen Lösung noch gerechnet werden?
2. Warum ist der beschriebene unbefriedigende Zustand auch nach dem Umbau des Lister Platzes wieder eingerichtet worden?
3. Wie sieht aktuell der Zeitplan aus, um die Fahrradstraße Edenstraße an allen Stellen radfahrfreundlich in das Netz einzubinden?

Eberhard Mecklenburg
(Fraktionsvorsitzender)